

Segelclub Jülich e.V.
Pressewart Michael Hübner

52076 Aachen
Pontsheide 2
Tel. 02408 9460.0
Fax 02408 9460.20

Jülich, 7. September 1998

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um Veröffentlichung nachfolgender Presseinformation.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, daß zahlreiche Mitglieder des SCJ ihren Wohnsitz in Düren oder Aachen haben.

Vielen Dank und freundliche Grüße !

Michael Hübner

Jülich, 7. September 1998

Presseinformation

Kehraus-Regatta und Sommerfest des SCJ auf dem Rursee Tolle Leistungen bei schwierigen Bedingungen

Jülich / Woffeldbach - Während des Wochenendes bot das Gelände des Segelclub Jülich am Rursee bei Woffelsbach ein prächtiges Bild. 43 Segelboote mit 68 Seglern, davon die Jüngsten gerade mal 8 Jahre alt, waren zur traditionellen Kehrausregatta erschienen, um in drei Wettfahrten (eine am Samstag, zwei am Sonntag) um zahlreiche wertvolle Pokale und Wanderpreise zu kämpfen. Gestartet wurde in den Klassen Dyas, BM, Pirat, Laser und Optimist. Wind und Wetter waren hervorragend geeignet, um ein anspruchsvolles Sportwochenende zu bestreiten: Wind in Hülle und Fülle, am Samstag 5 Windstärken, am Sonntag flaute es bis auf 3 Windstärken ab. So kamen auch die Leichtwindspezialisten zu ihrem Recht. Der Rursee präsentierte sich auch an diesem Wochenende als ein anspruchsvolles Revier für Könner.

Besonders die jüngsten Seglern in Ihren Optimisten-Jollen flogen regelrecht über das Wasser. Bei den wenigen Kenterungen standen sofort die Helfer der DLRG bereit, um den Seglern Hilfestellung zu leisten.

Mit dem Meldeergebnissen bei den Jugendklassen Pirat und Optimist war Wettfahrtleiter Uli Stein nicht ganz zufrieden. Er bestätigte eine Tendenz, welche auch von anderen Clubs erkannt wurde. Einige Segler hatten es vorgezogen, zu einer Ranglistenregatta an den Biggensee auszuweichen, andere trauten sich wohl nicht so recht angesichts der heftigen Böen.

Der SCJ bot den Sportlern und den zahlreich erschienenen Gästen ein attraktives Rahmenprogramm. Samstag abend und Sonntag nachmittag war man beim Seglertreff in fröhlicher Runde. Weil in den anderen Klassen die Meldeerwartungen übertroffen wurden, zog Uli Stein ein zufriedenes Gesamtfazit. Anschließend überreichte er den glücklichen Gewinnern ihre Pokale. Den Wanderpreis für die beste SCJ-Nachwuchsmannschaft gewann das Team Michael Klöcker / Uli Klöcker.

Eine Saison klingt aus, welche von reger Regatta-Aktivität geprägt war. Höhepunkte waren ohne Zweifel die Junioren-Europameisterschaft in Tschechien und die deutsche Jugendmeisterschaft der Piratenklasse auf der Schlei, an denen sich 3 Mannschaften des SCJ beteiligten.

Die Boote der anderen Klassen, insbesondere die clubeigenen Boote, waren ebenfalls häufig unterwegs und starteten in ganz Deutschland für den SCJ.

Kehraus-Regatta des SCJ auf dem Rursee 5./6. September 1998
Ergebnisse (die ersten drei jeder Klasse)

Dyas	1. Uli Breuer / Sabine Breuer (SCWR)	3 Punkte
	2. Wolfgang Genesisius / Christa Klemenc (SCWR)	7
	3. Detlef Steinebach / Jörg Stransky (SCWR)	11
BM	1. Uli Schiebel / Elke Braunmüller (SCP)	4
	2. Guido Halterbeck / Michaela Mommertz (SCP)	6
	3. Peter Braunmüller / Thorsten Lederer (SCP)	11
Pirat	1. Karl Sturm / Sascha Ostrowski (SCWR)	3
	2. Michael Klöcker / Ulrike Klöcker (SCJ)	6
	3. Stefan Stein / Sarah Kuckertz (SCJ)	12
Laser	1. Mark Gelhausen (YCR)	3
	2. Paul Propper (YCR)	11
	3. Reinhold Kaufmann (SCJ)	11
Optimist	1. Bojan Sorn (SCJ)	8
	2. Dominik Sturm (SCWR)	13
	3. Vera Offermanns (ABC)	14